

In eigener Sache

Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Auch in diesem Jahr blicken wir wieder auf viele schöne Momente, Projekte und Kooperationen mit Akteur:innen aus der Jugendarbeit zurück. Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2025 und hoffen auf ein Wiedersehen.

Das gesamte Team von jugend.rlp wünscht allen Fachkräften und Mitarbeiter:innen aus der Jugendarbeit sowie allen anderen Leser:innen des Newsletters frohe und erholsame Weihnachten und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2025. Mit dem großen Doppelnewsletter November/Dezember verabschieden wir uns in eine kleine Winterpause und melden uns ab dem 13. Januar 2025 wieder mit täglichen News und Infos rund um die Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz.

Viele Grüße, Gesundheit und eine gute Zeit wünscht
das Team von jugend.rlp

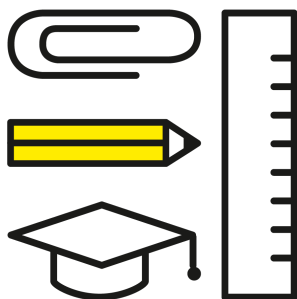


1. Tagungen

SAVE THE DATE: Kinderrechtetagung 2025

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz veranstaltet auch in 2025 wieder die Kinderrechtetagung. Die Tagung wird diesmal den Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention (Berücksichtigung des Kindeswillens) in den Blick nehmen und steht unter dem Motto "Kinder haben eine Stimme!". Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte sowie alle Interessierte und findet in Neuwied statt.

Wann & Wo: 19. März 2025 / Neuwied // Kosten: keine // → Infos (ab Anfang 2025).



2. Fortbildungen

E-Learning-Kurs zum Thema Antimuslimischer Rassismus

Verschiedene Vereine haben im Rahmen des bundesweiten Kompetenznetzwerks zur Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit einen E-Learning-Kurs zum Thema Antimuslimischer Rassismus entwickelt. Der Kurs richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator:innen der Kinder- und Jugendarbeit sowie Interessierte. Der E-Learning-Kurs besteht aus vier Modulen zu den Themen Diskriminierung, Rassismus und antimuslimischer Rassismus und kann kostenfrei genutzt werden.

Zum → kostenlosen E-Learning-Kurs.

Fortbildungsprogramm des Kulturbüros RLP

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz hat sein Seminarprogramm für das Jahr 2025 veröffentlicht. Zu finden sind Online- und Präsenzangebote u.a. aus den Bereichen Soft Skills und Rhetorik, Finanzierung kultureller Arbeit, Marketing und PR sowie Recht und Verwaltung. Auch praktische Themen, wie Digitale Fotografie oder Angebote zum Arbeiten mit KI sind zu finden.

Zum → [Fortbildungsprogramm 2025](#).

3. Förderungen



Förderrichtlinie zum Ausbau von Ganztagsbetreuung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat das ESF Plus-Programm "Bildungskommunen" um die Förderrichtlinie "Ganztag in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagsbildung" erweitert. Kreisfreie Städte, kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt und Kreise in Kooperation mit mindestens zwei kreisangehörigen Gemeinden können Förderungen zur Optimierung der ganztägigen Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter in Anspruch nehmen. Durch die Förderung soll die Zusammenarbeit zwischen schulischen und außerschulischen Akteur:innen unterstützt werden. Die Förderung ist zunächst auf vier Jahre begrenzt.

→ [Infos und Antragsstellung](#).

Playmobil Kinderstiftung

Projekte aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kreativität und Bewegung, die sich an Kinder und Jugendliche im vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bereich richten, werden von der Playmobil Kinderstiftung gefördert. Die Stiftung fördert Projekte, die noch nicht begonnen haben. Anträge können fortlaufend eingereicht werden.

→ [Infos und Bewerbung](#).

Deutsche Bank Stiftung

Die Deutsche Bank Stiftung fördert Projekte, die die Potentiale von jungen Menschen in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales stärken. Förderberechtigt sind Vereine, Stiftungen, Hochschulen und gGmbHs. Das besondere Engagement der Stiftung gilt nachhaltigen Projekten, die sich auf die Schnittstellen der Förderbereiche konzentrieren und soziale, kulturelle und Bildungsaspekte miteinander verbinden. Die Anträge können fortlaufend eingereicht werden.

→ [Infos und Antragstellung](#).

Förderprogramm "Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken."

Ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen können sich für das Mikroförderprogramm "Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken." der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt bewerben. Gefördert werden Projekte mit bis zu 2.500 Euro. Die Anträge können fortlaufend eingereicht werden.

→ [Infos und Antragsstellung.](#)



4. Veranstaltungen

Infoveranstaltung zu EU-Förderformaten

Mit den EU-Programmen Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps stellt die Europäische Kommission Gelder für Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 13 bis 30 Jahren zur Verfügung. Mit einem "Solidaritätsprojekt" oder einem "Jugendpartizipationsprojekt" soll das lokale Engagement und die Beteiligung junger Menschen gefördert werden. Die Agentur JUGEND für Europa informiert in digitalen Infoveranstaltungen über die Förderformate und wie sie umgesetzt werden können.

Informationsveranstaltung Solidaritätsprojekte:

Wann & Wo: 07. Januar 2025 / 11:00 bis 12:00 Uhr / online // → [Infos und Anmeldung.](#)

Digitale Antragsprechstunde Jugendpartizipationsprojekte:

Wann & Wo: 16. Januar 2025 / 10:00 bis 11:30 Uhr / online // → [Infos und Anmeldung.](#)



5. Ausschreibungen

youpaN - Jugendforum

Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren können sich für das youpaN Jugendforum bewerben. Das Jugendforum soll die Perspektive der Jugend bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Rahmen des UNESCO-Programms "Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen (BNE 2030)" vertreten. Das Projekt wird vom youpaN-Büro der Stiftung Bildung umgesetzt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Bewerbungsschluss: 07. Januar 2025 // → [Infos und Bewerbung.](#)

Jugend-Bandfestival "Grill'em all" 2025

Interessierte jugendliche Bands aus Mainz und Umgebung sind eingeladen, sich für das Bandfestival auf der Alten Ziegelei in Mainz zu bewerben. Das Bandfestival findet am 17. Mai 2025 statt. Zugelassen werden nur die Bands, bei denen das Alter der Bandmitglieder den Durchschnitt von 30 Jahren nicht übersteigt.

Safer Internet Day 2025

Der Safer Internet Day ist ein internationaler Aktionstag zum Thema Internetsicherheit. In Deutschland ruft die EU-Initiative klicksafe zu bundesweiten digitalen und Präsenz-Veranstaltungen auf. Institutionen, Stiftungen, Unternehmen, Schulen, Jugendorganisationen, Bildungseinrichtungen, Vereine und auch Privatpersonen sind eingeladen, Veranstaltungen zum Aktionstag anzumelden. Klicksafe stellt den diesjährigen Safer Internet Day unter das Motto "Keine Likes für Lügen! Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz".

Wann & Wo: 11. Februar 2025 / deutschlandweit // → Infos und Anmeldung.

Projektausschreibung "Gemeinsam stark"

Projekte, die den Austausch mit dem Nachbarland ermöglichen, verschiedene Aspekte des Bereichs "Soziales Engagement" behandeln und den deutsch-französischen Aspekt im gemeinsamen Engagement unterstreichen, können bei der Initiative "Gemeinsam stark" eingereicht werden. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds fördert mit dem Projekt Menschen im Ehrenamt und Organisationen, die in diesem Bereich aktiver werden möchten. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro. Die Anträge können fortlaufend eingereicht werden.

→ Infos und Bewerbung.

Förderung "EU-Walz"

Junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren, die keine Schule besuchen oder sich in einer Ausbildung befinden, können sich für das Förderprogramm "EU-Walz" bewerben. Das ESF-Plus Projekt des Vereins Yopic e.V. vergibt im Rahmen des Förderprogramms Praktikumsplätze in Spanien oder Zypern von März bis Juni 2025. Neben einer sozialpädagogischen Betreuung, wird außerdem ein zweimonatiger Sprachkurs in Spanisch oder Englisch angeboten. Bewerbungen können fortlaufend eingereicht werden.

→ Infos.



6. Wettbewerbe

Kinderrechtepreis 2025

Die Jugendministerin des Landes Rheinland-Pfalz Katharina Binz vergibt zum dritten Mal den Kinderrechtepreis für Aktivitäten zur Beteiligung junger Menschen und zur Umsetzung von Kinderrechten in der Kommune. Bewerben können sich Akteur:innen, die partizipative Projekte umsetzen und beteiligungsorientierte Strukturen in der Kommune in Rheinland-Pfalz schaffen. Es

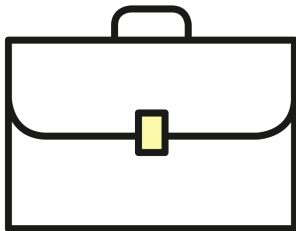
werden vier Preise bis zu 2.500 € verliehen, über die Preisvergabe entscheidet eine Kinderjury.

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2025 // → [Infos und Bewerbung](#).

Wettbewerb "jugend creativ"

Die Initiative der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken schreibt den internationalen Kreativwettbewerb "jugend creativ" aus. Jugendliche bis 20 Jahre können Projekte einreichen, die sich kreativ und eigeninitiativ mit den wichtigen Themen unserer Zeit auseinandersetzen.

Bewerbungsschluss: 13. Februar 2025 // → [Infos und Bewerbung](#).



7. Stellenausschreibungen

Pädagogische Leitung in Mainz gesucht!

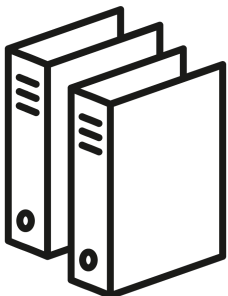
Der gemeinnützige Verein Wertzeug e.V. sucht zum 01. Januar 2025 eine pädagogische Leitung für die Beratungsstelle für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Die Stelle hat einen Umfang von 75% bis 100%, wird vergütet in Anlehnung an TV-L 12 und ist zunächst befristet bis 31. Dezember 2027. Eine Weiterförderung der Beratungsstelle wird angestrebt. Dienort ist in Mainz.

Zur → [Stellenausschreibung](#).

Berater:innen bei Wertzeug e.V. gesucht!

Der gemeinnützige Verein Wertzeug e.V. sucht zum 01. Januar 2025 mehrere Berater:innen für die Beratungsstelle für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Die Stellen können einen Umfang von 50% bis 100% haben, werden vergütet in Anlehnung an TV-L 11 und sind zunächst befristet bis 31. Dezember 2027. Eine Weiterförderung der Beratungsstelle sowie eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Dienort ist in Mainz.

Zur → [Stellenausschreibung](#).



8. Materialien

JIM-Studie 2024

Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs) führt seit 1998 jährlich die repräsentative Studie Jugend, Information, Medien (JIM-Studie) durch. Die Studie befragt Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren zu ihrem Medienverhalten. Nun wurden die Ergebnisse der diesjährigen JIM-Studie veröffentlicht. Die JIM-Studie 2024 sowie auch die Studien der letzten Jahre stehen online kostenlos als PDF zur Verfügung.

Zur → [JIM-Studie 2024](#).

webcare+ – Inhalte in Leichter Sprache

webcare+ ist ein Informationsportal und Online-Magazin zu Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien und virtueller Welten. Das Angebot ist nun auch in Leichter Sprache verfügbar. Auf der Website finden sich z.B. Blogartikel zu den Begriffen Medienkompetenz, Datenschutz, Cybermobbing, Netiquette, Mediensucht und Selbsthilfe in Leichter Sprache sowie Hinweise auf entsprechende Hilfsangebote und Kontaktstellen. webcare+ ist ein Selbsthilfe-Projekt der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e. V. (HLS) mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse (TK) in Hessen.

Zum → [Informationsportal webcare+ in Leichter Sprache.](#)

Podcast zu Rechtsextremismusprävention

Im Podcast "Rechtsextremismusprävention kompakt" thematisiert die Initiative cultures interactive e.V. in mehreren Folgen die Herausforderungen für die politische Bildung und Jugendarbeit sowie die Punkte, auf die es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt. U.a. klärt ein Jurist auf, was die Verpflichtung auf die politische Neutralität bedeutet und wie politische Positionen in der Jugendarbeit diskutiert werden können.

Zum → [Podcast "Rechtsextremismusprävention kompakt"](#)

Medienpädagogisches Kartenspiel

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat die Initiative klicksafe das Kartenspiel "Bist du sicher?" herausgebracht. Das Spiel ist für die Altersgruppe von 12 bis 16 Jahren geeignet und enthält Fragen zum Thema Verbraucher:innenschutz in den Themenbereichen Online-Shopping, Cybercrime, Apps und Games sowie Social Media. Die Spieldauer liegt bei ca. 45 bis 90 Minuten. Ein Kartenset kann mit bis zu acht Personen gespielt werden. Die Kosten betragen 3 Euro pro Set.

→ [Infos und Bestellmöglichkeit.](#)

Broschüre "Hass im Netz. Von Grenzen der Meinungsfreiheit"

Um pädagogische Fachkräfte dabei zu unterstützen das Thema Hass im Netz mit Jugendlichen zu behandeln, hat die Initiative klicksafe in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz (AJS) Landesstelle NRW e.V. die Broschüre "Hass im Netz. Von den Grenzen der

Meinungsfreiheit" veröffentlicht. Die Broschüre soll Möglichkeiten aufzeigen, subtilere Formen von Hassrede zu identifizieren und wirksame Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Die Broschüre steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Zur → Broschüre "Hass im Netz. Von den Grenzen der Meinungsfreiheit".



Dies ist ein Angebot von: medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.. Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Mario von Wantoch-Rekowski

Bei Fragen und Hinweisen: redaktion@jugend.rlp.de.

Zum [Impressum](#) und den [Datenschutzhinweisen](#) von jugend.rlp.de.

Hinweis: Um unseren Newsletter gemäß der BITV 2.0 barrierefrei zu gestalten, haben wir die geschlechtergerechte Schreibweise entsprechend angepasst.

jugend.rlp.de wird gefördert durch: Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz

Wenn Sie den Newsletter von jugend.rlp.de in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie sich [hier abmelden](#).

Hier geht es zur [Online-Version des Newsletters](#).